

Schweizer Volksmusik

3 | 2024
Mai | Juni

So klingt Zuhause.



6

KKL-Konzert für Fritz Dünner

Vor 31 Jahren ist er von der Bühne abgetreten, aber die Musik des Auslandschweizers begeistert weiter!

18

Disque pour harmonies

Le produit artisanal suisse montre quels accords correspondent à une tonalité donnée.

27

EVMF 2027 im Rheintal

Das 15. Eidgenössische Volksmusikfest wird vom 9. bis 12. September 2027 in Altstätten stattfinden

Verband Schweizer

Volksmusik



Association suisse de la musique populaire
Associazione svizzera della musica popolare
Associazion svizra da la musica populara

vsv-asmp.ch

Der Verband Schweizer Volksmusik setzt sich ein für traditionelle und neue Töne.
L'Association suisse de la musique populaire s'engage en faveur des musiques traditionnelles et nouvelles.

Unterstützt durch
Avec le soutien de



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

Die Harmonieparkscheibe

Text **oergele.ch**

Bilder **Lukas Widmer**

Die Harmonie-Parkscheibe ist ein hilfreiches Werkzeug für alle Musikerinnen und Musiker: Sie zeigt, welche Akkorde zu einer bestimmten Tonart passen und vereinfacht so das Heraussuchen von Akkorden fürs Begleiten oder Komponieren und hilft beim Transponieren von Musikstücken in eine andere Tonart. Notenkenntnisse werden keine vorausgesetzt.

Schweizer Holzcreation

Die Harmonie-Parkscheibe ist keine Neuerfindung. Als «Chord Wheel» (Akkordrad) gab es zuvor bereits ähnliche Produkte; letztlich basieren alle diese Hilfsmittel auf dem Quintenzirkel. An den bestehenden Produkten hat den Initianten Hans-Peter Ulrich jedoch gestört, dass sie meist in schlechter Qualität und Fehler behaftet im asiatischen Raum produziert werden. Weil ihn die Genialität der Stufentheorie fasziniert und ihm persönlich den Musikeralltag entscheidend vereinfacht, kam der Wunsch auf, ein tolles Akkordrad in der Schweiz produzieren zu lassen, um die Stufentheorie der breiten Öffentlichkeit zugänglicher zu machen. Mit Widmer Holzcreation im bernischen Wichtrach (www.widmer-holzcreation.ch) hat Ulrich eine kreative Holz-



Die Harmonieparkscheiben werden von Widmer Holzcreationen in Wichtrach produziert.

Manufaktur gefunden, welche mitgeholfen hat, ein neues, verbessertes Produkt auf Basis der Akkordräder zu entwickeln und in kleinen Serien zu produzieren. Zum Namen Harmonie-Parkscheibe kam es, weil Hans-Peter Ulrich während der Entwicklungsphase jemandem über WhatsApp erklären wollte, an was er gerade arbeitet: «Stelle dir eine Parkscheibe vor. Statt der Parkzeit kannst du jedoch die Akkorde ablesen, welche zu einer bestimmten Tonart passen».

Quintenzirkel und Stufentheorie

Ein Hilfsmittel wie die Harmonie-Parkscheibe funktioniert, weil unsere westliche Musik (Volksmusik, Folk, Jazz, Rock, usw.) auf bestimmten Regelwerken basiert. Die wohl wichtigsten beiden Regelwerke sind der «Quintenzirkel» und die «Stufentheorie» – beide werden durch die Harmonie-Parkscheibe für den Praxisgebrauch visualisiert. Während der Quintenzirkel zeigt, wie die zwölf Dur- und Molltonarten miteinander verwandt sind, beschreibt die Stufentheorie den harmonischen Aufbau eines Musikstücks.

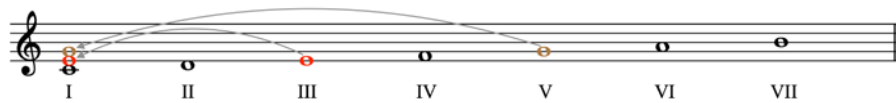
Ausgangspunkt der Stufentheorie ist die Tonleiter der jeweiligen Tonart. Jeder Ton der Tonleiter entspricht einer Stufe. So gibt es pro Tonart insgesamt sieben Stufen; der achte Ton der Tonleiter entspricht dem ersten Ton (Oktave) und ist somit keine eigene Stufe. Die Stufen sind mit römischen Ziffern (I, II, III, IV, usw.) nummeriert. Über jeder Stufe lässt sich nun durch eine Terzschichtung der entsprechende Stufenakkord bilden. Terzen entstehen durch Überspringen eines Tones in der Tonleiter (siehe Praxisbeispiel auf der nächsten Seite).

Auf der Stufe I soll der Stufen-Akkord aufgebaut werden. Der unterste Ton des Akkords wird von der Tonleiter vorgegeben. Wird ein Ton in der Tonleiter übersprungen, ergibt sich der zweite Ton des Akkords (rot in der Grafik auf der nächsten Seite). Vom zweiten Ton aus gesehen wird nochmals ein Ton übersprungen, um den dritten Ton des Akkords (braun in der Grafik auf der nächsten Seite) zu erhalten. Werden auf jeder Stufe die Akkorde nach dem oben beschriebenen Vorgehen aufgebaut, entstehen folgende Akkorde:

- Stufe I = Dur
- Stufe II = Moll
- Stufe III = Moll
- Stufe IV = Dur
- Stufe V = Dur
- Stufe VI = Moll
- Stufe VII = Vermindert



Der Laser brennt die Beschriftung in die Harmonie-Parkscheibe.



Pro Tonart gibt es insgesamt sieben Stufen. Über jeder Stufe lässt sich durch eine Terzschichtung der entsprechende Stufenakkord bilden. Notengrafik: Hans-Peter Ulrich

In der Ländlermusik benötigen wir vorwiegend die Stufen I, V und IV (Dur). Als Ersatz der Stufe IV wird teilweise auf die Stufe II (moll) ausgewichen (Paralleltonart). Ebenso kommt ab und zu auch die Stufe VI (moll) zum Einsatz (Paralleltonart zu Stufe I). Was dies in der Praxis heisst, verrät die Harmonie-Parkscheibe. Im Bild unten ist sie auf E \flat -Dur eingestellt (der kleine Pfeil zeigt auf E \flat). Stufe I ist demnach E \flat -Dur, Stufe V ist B \flat -Dur und Stufe IV ist A \flat -Dur (siehe römische Ziffern auf dem Schieber. Wird statt der Stufe IV die Stufe II gespielt, ergibt sich

F-Moll. Die Stufe VI anstelle der Stufe I ergibt demnach C-moll. Somit entspricht die Tonart eines Teils im Ländlerstück der ersten Stufe. Dann wechselt die Harmonie je nach Harmoniefolge auf eine der anderen erwähnten Stufen (meist V oder IV). Welche Harmonien hinter der jeweiligen Stufe stecken, verrät die Harmonie-Parkscheibe, indem der Zeiger auf die Tonart des Teils gestellt wird. Sollen Akkorde in einem Stück herausgesucht werden, bringt einem die zugrundeliegende Stufentheorie meist auf die richtige Fährte.

Bedienung der Harmonie-Parkscheibe

Passende Akkorde finden

Stellen Sie den Zeiger des Schiebers auf die gewünschte Tonart, im Beispiel auf Es-Dur. Innerhalb des Schiebers werden jetzt die passenden Stufen-Akkorde angezeigt. Stufe I = E \flat (Es/Dur), Stufe II (ii) = fm (f-moll), Stufe III (iii) = gm (g-moll), Stufe IV = A \flat As-Dur, Stufe V = B \flat (B-Dur), Stufe VI (vi) = cm (c-moll), Stufe VII (vii $^\circ$) = D $^\circ$ (D vermindert).

Anzahl # und b ablesen

Die oberste Öffnung im Schieber zeigt die Anzahl # oder \flat der jeweiligen Tonart. Im Beispiel Es-Dur mit drei \flat .

Quintenzirkel ablesen

Der innerste Kreis auf der Scheibe zeigt den Quintenzirkel. Stellen Sie den Zeiger des Schiebers auf C. Nach links sehen Sie die B-Tonarten, nach rechts die Kreuztonarten. Die «Harmonie-Parkscheibe» verwendet die internationale Schreibweise der Tonarten: B international entspricht H deutsch. B \flat international entspricht B deutsch. Werden zwei Tonarten an derselben Position gezeigt, handelt es sich um eine enharmonische Verwechslung. In der Musik sind zwei geschriebene Noten enharmonisch gleich, wenn sie die gleiche Tonhöhe erzeugen (zum Beispiel fis oder ges), aber unterschiedlich notiert sind (einmal erhöht durch ein # und einmal erniedrigt durch ein \flat).

Bezugsquelle

Die Harmonie-Parkscheibe ist für 45 Franken (inkl. Versand) via www.oergele.ch/shop erhältlich. Grössere Mengen und eine Personalisierung mit eigenem Logo sind auf Anfrage möglich.



Disque pour harmonies

Texte **oergele.ch**

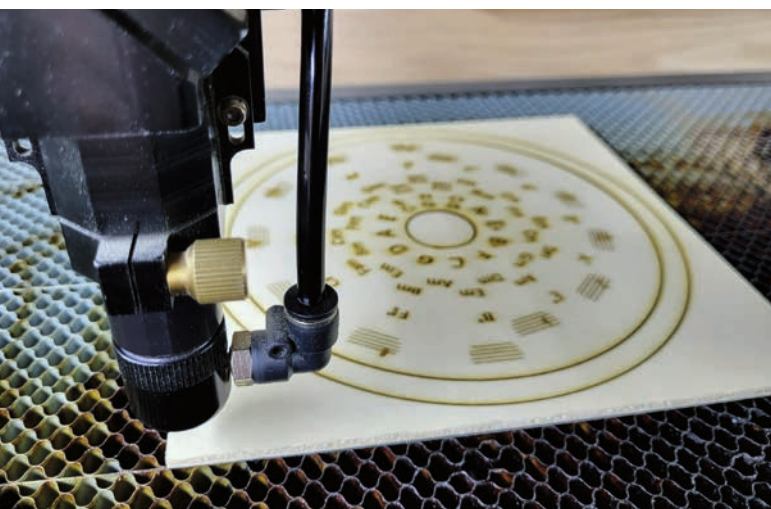
Photos **Lukas Widmer**

Traduction **Chantal Reusser-Turrian**

Le disque pour harmonies est un outil utile pour tous les musiciens et musiciennes: il montre quels accords correspondent à une tonalité donnée et facilite ainsi la recherche d'accords pour l'accompagnement ou la composition et aide à transposer des morceaux de musique dans une autre tonalité. Il n'est pas nécessaire de connaître le solfège.

Création suisse en bois

Le disque pour harmonies n'est pas une invention. Des produits similaires existaient déjà sous le nom de «chord wheel» (roue d'accords); en fin de compte, tous ces outils sont basés sur le cercle des quintes. Ce qui a gêné l'initiateur Hans-Peter Ulrich dans les produits existants fabriqués dans les pays asiatiques c'est qu'ils sont généralement de mauvaise qualité et qu'ils comportent des erreurs. Comme l'ingéniosité de la théorie des degrés le fascine et qu'elle simplifie considérablement son quotidien de musicien, il a eu envie de faire produire une superbe roue d'accords en Suisse afin de rendre la théorie des degrés plus accessible au grand public. Avec «Widmer Holzcreation» à Wichtrach dans le canton de Berne, Ulrich a trouvé une manufacture de bois



Les disques pour harmonies sont produits par «Widmer Holzcreation» à Wichtrach.

créative qui l'a aidé à développer un nouveau produit amélioré sur la base des roues d'accords et à le produire en petites séries. Le nom de disque (de stationnement) pour harmonies (en allemand) a été donné parce que, pendant la phase de développement, Hans-Peter Ulrich voulait expliquer à quelqu'un par WhatsApp ce sur quoi il travaillait: «Imagine un disque de stationnement, mais au lieu de lire la durée de stationnement, tu peux lire les accords qui correspondent à une certaine tonalité».

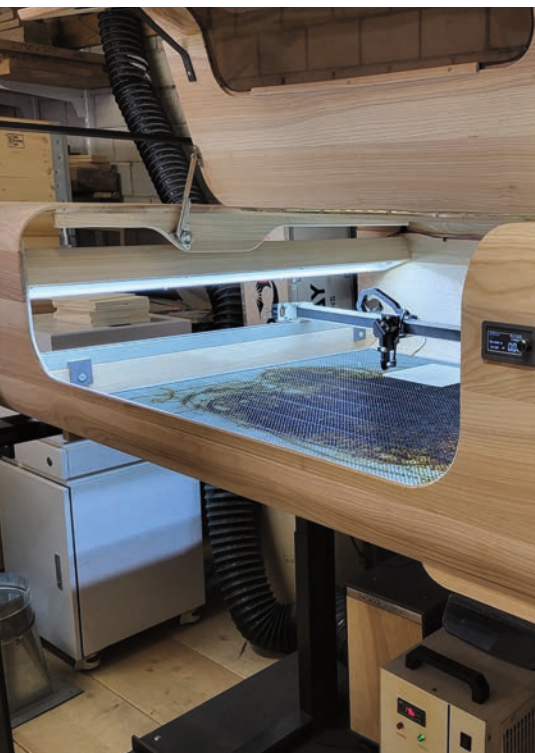
Cercle des quintes et théorie des degrés

Un outil tel que le disque pour harmonies fonctionne parce que notre musique occidentale (musique populaire, folk, jazz, rock, etc.) est basée sur certains ensembles de règles. Les deux ensembles de règles les plus importants sont le «cercle des quintes» et la «théorie des degrés» – tous deux sont représentés visuellement par le disque pour harmonies à des fins pratiques. Alors que le cercle des quintes montre comment les douze tonalités majeures et mineures sont liées entre elles, la théorie des degrés décrit la structure harmonique d'un morceau de musique.

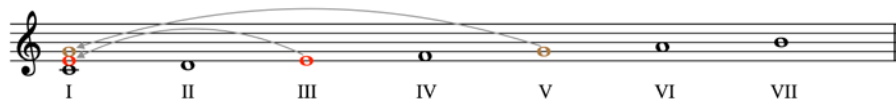
La théorie des degrés a pour point de départ la gamme de la tonalité concernée. Chaque note de la gamme correspond à un degré. Ainsi, il y a en tout sept degrés par tonalité; le huitième ton de la gamme correspond au premier ton (octave) et n'est donc pas un degré en soi. Les degrés sont numérotés en chiffres romains (I, II, III, IV, etc.). On peut alors former sur chaque degré l'accord de degré correspondant par une superposition de tierces. Ces dernières sont obtenues en sautant une note dans la gamme (voir l'exemple pratique à la page suivante).

L'accord de degré doit être construit sur le degré I. La note la plus basse de l'accord est donnée par la gamme. En sautant une note dans la gamme, on obtient la deuxième note de l'accord (en rouge sur le graphique de la page suivante). En partant de la deuxième note, on saute encore une fois une note pour obtenir la troisième note de l'accord (en marron sur le graphique de la page suivante). Si, à chaque degré, les accords sont construits selon la procédure décrite ci-dessus, on obtient les accords suivants:

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| – degré I = majeur | – degré V = majeur |
| – degré II = mineur | – degré VI = mineur |
| – degré III = mineur | – degré VII = diminué |
| – degré IV = majeur | |



Le laser grave l'inscription sur le disque pour harmonies.



Il y a en tout sept degrés par tonalité. Au-dessus de chaque degré, il est possible de former l'accord de degré correspondant par une superposition de tierces. Graphique: Hans-Peter Ulrich

Dans la musique champêtre, nous utilisons surtout les degrés I, V et IV (majeur). Pour remplacer le degré IV, on se tourne parfois vers le degré II (mineur) (tonalité parallèle). De même, le degré VI (mineur) est parfois utilisé (tonalité parallèle au degré I). Le disque pour harmonies révèle ce que cela signifie dans la pratique. Sur l'image ci-dessous, il est réglé sur mi-b-majeur (la petite flèche pointe vers le mi \flat). Le degré correspond alors à niveau I est donc E \flat -majeur, le degré V correspond à B \flat -majeur et le degré IV à A \flat -majeur (voir les chiffres romains sur le curseur). Si l'on joue le degré II au lieu du degré IV, on obtient le fa mineur. Si l'on joue le

degré VI au lieu du degré I, on obtient donc do mineur. Ainsi, la tonalité d'une partie dans le morceau de musique champêtre correspond au premier degré.

Ensuite, l'harmonie passe à l'un des autres degrés mentionnés (généralement V ou IV) en fonction de la séquence harmonique. Le disque pour harmonies révèle quelles harmonies se cachent derrière chaque degré en plaçant l'aiguille sur la tonalité de la partie. Si l'on doit trouver des accords dans un morceau, la théorie des degrés sur laquelle il repose nous met généralement sur la bonne voie.

Utilisation du disque pour harmonies

Trouver des accords appropriés

Placez le marqueur du curseur sur la tonalité souhaitée, dans l'exemple sur mi bémol majeur. A l'intérieur du curseur, les accords de degrés correspondants sont maintenant affichés. Degré I = E \flat (mi \flat /majeur), degré II (ii) = fm (fa mineur), degré III (iii) = gm (sol mineur), degré IV = La \flat (majeur), degré V = B \flat (si \flat majeur), degré VI (vi) = cm (do mineur), degré VII (vii $^\circ$) = D $^\circ$ (ré diminué).

Lire les signes (dièse) # et (bémol) b

L'ouverture supérieure du curseur indique le nombre de # ou de \flat de chaque tonalité. Dans l'exemple, il s'agit ici du mi bémol majeur avec trois \flat .

Lire le cercle des quintes

Le cercle le plus proche de l'intérieur du disque indique le cercle des quintes. Placez l'aiguille du curseur sur le do. Vers la gauche, vous voyez les tonalités en bémol, vers la droite les tonalités en dièse. Le «disque pour harmonies» utilise l'orthographe internationale des tonalités: Le B international correspond au Si en français. Le B \flat international correspond au Si \flat en français. Si deux tonalités sont montrées à la même position, il s'agit d'une confusion enharmonique. En musique, deux notes écrites sont harmoniquement identiques si elles produisent la même hauteur de son (par exemple fa # ou sol \flat) mais sont notées différemment (une fois augmentées par un # et une fois diminuées par un \flat).

Source d'approvisionnement

Le disque pour harmonies est disponible au prix de 45 francs (frais de port inclus) via www.oergele.ch/shop. Des quantités plus importantes et une personnalisation avec son propre logo sont possibles sur demande.



Gemeinsam für mehr Volksmusik

Als VSV-Mitglied unterstützst du die Schweizer Volksmusik in all ihren Facetten und stärkst deren Präsenz in den vier Sprachregionen. Du hilfst mit, dass interessante Projekte und Veranstaltungen realisiert werden und der Nachwuchs gefördert wird.

Verband Schweizer

Volksmusik



Association suisse de la musique populaire
Associazione svizzera della musica popolare
Associazium svizra da la musica populara



**JETZT
MITGLIED
WERDEN**

vsv-asmp.ch/mitglied_werden

vsv-asmp.ch

Der Verband Schweizer Volksmusik setzt sich ein für traditionelle und neue Töne.